

Neuer Kindertreff in Sandheide

VON GUNDEL SEIBEL - zuletzt aktualisiert: 25.04.2012

Erkrath (RP). An der Immermannstraße in Erkrath werden künftig an vier Nachmittagen in der Woche Kinder betreut. Verantwortlich zeichnet der Verein "füreinander", der sich als Partner von ähnlichen Einrichtungen betrachtet.

"Mosaik" heißt der Treffpunkt für die Kinder der Sandheide, der am 28. April in der Immermannstraße 3 eröffnet wird. Der Verein "füreinander", der von der Treffpunkt Leben-Gemeinde in Unterfeldhaus gegründet wurde, will in der 4-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung des Hochhauses an vier Werktagen nachmittags Kinder betreuen. Die Erzieherin Linda Stader, der 1. Vorsitzende des Vereins Marc Stosberg sowie die Praktikantin Ineke Martens werden mit den Kindern bei Bedarf Hausaufgaben machen, spielen, basteln und reden oder zuhören.

Christliche Werte

"Wir vermitteln Werte im christlichen Sinn", sagt Jens Schmitt, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei Treffpunkt Leben. Und er fährt fort: "Wir wollen nicht missionieren, sondern für die Kinder in der Sandheide Gutes tun." In einer Bedarfsanalyse der Freikirchlichen Gemeinde wurde festgestellt, dass in der Sandheide mehr als 1000 Kinder und Jugendliche leben. Schon seit fünf Jahren bietet die Gemeinde Kindern genau an dieser Stelle einen Spiele-Treffpunkt an – in einem Graffiti-besprühten Wohnwagen. "Es gab Tage, da waren 50 Kinder auf einmal da", sagt Jens Schmitt.

Diese Aktivitäten blieben dem neuen Eigentümer des Gesamtkomplexes Sandheide, der Grand City Property GmbH in Berlin, nicht verborgen. Man kam mit der Hausverwaltung ins Gespräch. Das Ergebnis war, dass der Vermieter die Wohnung in der Immermannstraße 3 kostenlos zur Verfügung stellte. Nadine Dietrich und Sven Braun von der Hausverwaltung des Vermieters freuen sich mit dem "füreinander"-Verein, dass für die Sandheider Kinder ein attraktives Angebot verwirklicht werden konnte. "Es nutzt der Umgebung", heißt es. Im Sandheider Komplex verwaltet die Firma 683 Wohnungen, von denen zurzeit etwa 640 vermietet sind.

"Wir wollen keine Konkurrenz zu bestehenden sozialen Einrichtungen sein, sondern Partner", sagt Jens Schmitt. Darum wurden zur Eröffnung der "Kinderwohnung" am kommenden Samstag auch die Verantwortlichen aus Verwaltung und den Kirchengemeinden eingeladen. Der Verein "füreinander" wurde losgelöst von der Treffpunkt Leben-Gemeinde, um auch mit Hilfe von gezielten Spenden gemeinnützig tätig sein zu können. Der Verein hat zurzeit zwölf Mitglieder. Um die Finanzen kümmert sich Jörn Zimmermann, um die rechtlichen Belange Dr. Rhein sowie Jens Schmitt und seine Ehefrau um die Öffentlichkeitsarbeit. Vorsitzender ist Jugendreferent Marc Stosberg, der auch Pastor in der Treffpunkt Leben Gemeinde ist und ein Büro in den Hochdahler Arcaden unterhält.

Für den Sommer ist eine Aktionswoche mit dem Titel "I love Sandheide" geplant. Zusammen mit jungen Amerikanern sollen in der Zeit vom 9. Juli bis zum 17. Juli Sport- und Freizeitaktivitäten angeboten werden.